



Liebe Leserinnen und Leser,

wie können kleine und mittlere Unternehmen eine freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung praktikabel umsetzen? Genau diese Frage stand am Montag im Mittelpunkt der Launch-Veranstaltung unseres VSME-Moduls in Berlin, die wir gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) und dem Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) durchgeführt haben.

Mit über 150 Teilnehmenden aus Wirtschaft und Politik wurde deutlich: Geschäftspartner*innen und Banken fordern Nachhaltigkeitsinformationen und der Bedarf an einer effizienten und kostenfreien Lösung ist groß. Unser Ziel ist es, Unternehmen ein digitales Tool an die Hand zu geben, das die Nachhaltigkeitsberichterstattung so einfach wie möglich macht.

Sie möchten wissen, wie das in der Praxis funktioniert? Testen Sie das neue VSME-Modul direkt auf der DNK-Plattform: <https://report.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/>

Die Themen dieses Newsletters im Überblick:

- [VSME: DNK präsentiert fertiggestelltes Modul für freiwillige Berichterstattung](#)
- [Berichtsalltag im Mittelstand: Ein Blick in die Praxis](#)
- [DNK-Plausibilitätscheck gestartet: Qualitätsmerkmal für Ihren VSME-Bericht](#)
- [Branchenspezifische Unterstützung bei der VSME-Berichterstattung](#)
- [Einstieg in die Berichterstattung: Die ersten fünf Schritte für KMU](#)
- [Warum Nachhaltigkeitsverantwortliche jetzt andere Argumente brauchen](#)
- [Zukunfts-Kompass Handwerk: Early-Access-Version jetzt online](#)
- [Aktueller Stand im Regulierungsschunegel](#)
- [DNK-Donnerstag im März](#)

Herzliche Grüße

Ihr DNK-Team

Neues aus dem DNK



VSME: DNK präsentiert fertiggestelltes Modul für freiwillige Berichterstattung

Gemeinsam mit dem BMW und dem BMDS haben wir diese Woche das VSME-Modul der DNK-Plattform vorgestellt. Die aktuelle Version bietet neue Funktionen wie den DNK-Plausibilitätscheck, branchenspezifische Hinweise und die Möglichkeit, den Berichtsprozess vollständig abzuschließen. Im Anschluss diskutierten wir mit über 150 Teilnehmenden aus Wirtschaft und Politik die Bedeutung des VSME und aktuelle EU-Entwicklungen.

[Mehr zur Veranstaltung](#)



Berichtsalltag im Mittelstand: Ein Blick in die Praxis

Vor welchen Herausforderungen stehen kleine und mittlere Unternehmen bei der freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung? Bäckerei Baier, Druckerei Niedermayr, Pockauer Werkzeugbau Oertel und Pütz Folienverarbeitung geben Einblicke in ihre Praxis und zeigen, welchen Mehrwert ein freiwilliger VSME-Bericht für das Unternehmen bringt.

[Video ansehen](#)

Plausibilitäts- check des DNK für VSME- Berichte gestartet!

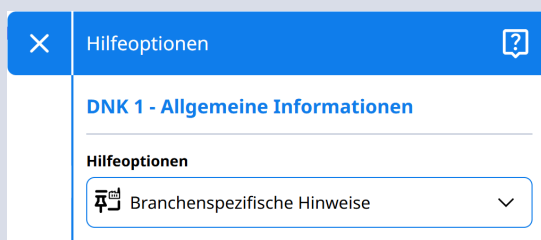


Deutscher
Nachhaltigkeits
Kodex

DNK-Plausibilitätscheck gestartet: Qualitätsmerkmal für Ihren VSME-Bericht

Ab sofort können VSME-Berichte, die über die DNK-Plattform erstellt wurden, den Plausibilitätscheck durchlaufen. Dabei erfolgt ein Check auf Konsistenz, Verständlichkeit, formale Vollständigkeit und Kohärenz der im Bericht enthaltenen Informationen durch erfahrene DNK-Gutachter*innen. Für Unternehmen bedeutet das: mehr Orientierung, höhere Qualität und größeres Vertrauen in den eigenen Bericht. Berichte, die den Plausibilitätscheck erfolgreich durchlaufen, dürfen das DNK-Signet tragen – ein sichtbares Qualitätsmerkmal gegenüber Stakeholdern.

[Mehr zum Check](#)



Branchenspezifische Unterstützung bei der VSME- Berichterstattung

Unser interaktiver DNK-Assistent („Hilfeoptionen“) hilft Ihnen ab sofort noch gezielter: Mit den neuen branchenspezifischen VSME-Hinweisen erhalten Sie praxisnahe Anwendungstipps und Beispiele, die direkt auf Ihre Branche zugeschnitten sind. So wird die Erstellung von VSME-Berichten noch einfacher. Die Hinweise sind direkt in der DNK-Datenbank integriert und werden in Kürze auch auf unserer Website verfügbar sein.

[Zu den VSME-Hinweisen](#)

Neuer Leitfaden für KMU: In fünf Schritten zum Nachhaltigkeitsbericht



Deutscher
Nachhaltigkeits
Kodex

Einstieg in die Berichterstattung: Die ersten fünf Schritte für KMU

Viele kleine und mittlere Unternehmen zögern noch beim Thema Nachhaltigkeitsreporting. Mit der DNK-Plattform ist der Einstieg einfacher als gedacht! Unser Leitfaden zeigt die wichtigsten Schritte, wie Sie mit unserem VSME-Modul Ihren ersten eigenen Nachhaltigkeitsbericht erstellen.

1. Rollen benennen und Zuständigkeiten klären
2. Überblick verschaffen und Startprofil anlegen
3. Datenpunkte identifizieren
4. Daten sammeln und in die Plattform eingeben
5. Bericht finalisieren

[Leitfaden lesen](#)



Warum Nachhaltigkeitsverantwortliche jetzt andere Argumente brauchen

Durch die Omnibus-Verordnung ist für viele Unternehmen die Berichterstattung weniger Pflicht, mehr strategische Entscheidung und muss von Nachhaltigkeitsverantwortlichen intern neu begründet werden: Warum freiwillig berichten? Welchen wirtschaftlichen Nutzen hat das? Wie überzeugt man Geschäftsführung und Fachabteilungen? Welche Argumente tragen wirklich? Genau hier setzt der neue DNK-Leitfaden an und unterstützt Sie dabei, freiwillige Berichterstattung strategisch zu positionieren.

[Zum Artikel](#)



Zukunfts-Kompass Handwerk: Early-Access-Version jetzt online

Die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung im Handwerk wird mit dem Zukunfts-Kompass Handwerk zugänglicher und leichter umsetzbar. Das Online-Tool ist aktuell in die Early-Access-Phase gestartet und stellt aktualisierte Funktionen wie die Textausgabe mit KI-Unterstützung oder die Treibhausgasberechnung über das integrierte E-Tool bereit. Es begleitet Handwerksbetriebe Schritt für Schritt durch den Bericht.

Zukunfts-Kompass Handwerk

Aktuelles aus Politik und Regulierung



Aktueller Stand im Regulierungsdschungel

Seit Ende Februar ist die Änderungsrichtlinie zur CSRD (Stichwort Omnibus) im EU-Amtsblatt veröffentlicht. Die Mitgliedsstaaten haben nun 12 Monate Zeit, um die Vereinfachungen in nationales Recht umzusetzen. Auch die beiden Standards ESRS und VSME zur Umsetzung der Vorgaben werden voraussichtlich im Sommer als delegierte Rechtsakte verabschiedet. Dem voraus soll es eine Konsultation im Frühjahr geben.

Zum Artikel

Veranstaltungen



Webinar

DNK-Donnerstag:
Ihre Fragen,
unsere Antworten

19.03.2026 | 13 Uhr

Digitale Sprechstundenreihe



Deutscher
Nachhaltigkeits
Kodex

DNK-Donnerstag im März

Am Donnerstag, den 19. März, bieten wir wieder unsere regelmäßige kurze Online-Sprechstunden an. Unser DNK-Team stellt Ihnen dabei die neuesten Funktionen der DNK-Plattform, unsere DNK-Checkliste und den DNK Sustainability Campus vor. Im Anschluss freuen wir uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

[Zur Anmeldung](#)



Umso mehr wir uns damit beschäftigt haben, haben wir auch die Chancen gesehen, das Unternehmen weiterzuentwickeln, um wirtschaftlicher zu werden, um Ressourcen zu sparen, um Energie zu sparen (...) Am Ende nutzen wir den VSME-Bericht auch für unsere Zukunft, um zu investieren, um mit der Bank unsere Konditionen zu verhandeln und möglicherweise bald auch um die CO2- Steuer zu bemessen.

Jochen Baier

Geschäftsführer, Bäckerei Baier, 2025



Deutscher
Nachhaltigkeits
Kodex

Die kostenlose Plattform für Ihr
Nachhaltigkeitsreporting

Zur Website



Impressum:

Deutscher Nachhaltigkeitskodex
c/o Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Potsdamer Platz 10 | 10785 Berlin
E-Mail: support@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de
Website: www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de

Hier finden Sie das vollständige Impressum und die Datenschutzerklärung.
Informationen zu den Bildquellen erhalten Sie unter presse@deutscher-nachhaltigkeitskodex.de.
Wenn Sie den DNK-Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Die Weiterentwicklung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

In Kooperation mit:



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Wird durchgeführt von:



Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH